Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 16. Februar 2014 um 09:57 Uhr

Ein Wort in eigener Sache

Bingo! Mehr als eineinhalb Millionen Mal sind unsere Nachrichten-Videos zum heutigen Tag aufgerufen worden

Von Ralph L o r e n z

Es begann im Juni 2011 mit einem Video-Schnipsel, das eher beiläufig aufgenommen worden ist. Es zeigt den verstorbenen Landrat Rüdiger Butte, der vor seinen SPD-Parteifreunden in Bad Pyrmont in improvisierter Rede die Schuldensituation des Landkreises Hameln-Pyrmont schildert.

Sodann meldete sich kurze Zeit später der CDU-Fraktionschef im Hameln-Pyrmonter Kreistag Otto Deppmeyer zu Wort, der ebenfalls vor der Video-Kamera der Weserbergland-Nachrichten.de schildert warum er die Haushaltslage weniger entspannt sieht als der Landrat. Das war die Geburtsstunde der Filmsparte CrossMediaPress der Weserbergland-Nachrichten.de Die Produktion von Nachrichten-Filmen, die Nachrichteninhalte vorwiegend aus der Region Weserbergland und Südniedersachsen transportieren, ist inzwischen ein Merkmal der Internetzeitung Weserbergland-Nachrichten geworden. Einer Internet-Zeitung, die mit ihren Exklusivnachrichten auch schon von der Deutschen Presseagentur bundesweit zitiert worden ist und mit ihren Meldungen in der deutschen Zeitungslandschaft ihren Niederschlag findet.

Fortsetzung von Seite 1

Gewiss, an Videos hatten sich auch andere Medienunternehmen versucht. Doch sie wurden

nicht immer so konsequent als Nachrichtenformat präsentiert. Eher als zusätzliche Spielerei betrachtet. Gerne auch aus Diskotheken, wo kreischende Girlies ihr Viktory-Zeichen bedeutungsvoll in die Kamera hielten. Oder Videos um des Videos willen gezeigt wurden. Mit Musik unterlegt, als Slideshow – nett anzusehen, aber nicht unbedingt wirklich informativ. Inhaltsleere Ästhetik eben.

Dagegen hat unsere Redaktion von Anfang an das konsequente Nachrichten-Konzept gestellt. Onlinetext, Radio, Film in einem Format. Wo andere nur Radio machten, lieferten wir zur Stimme die Filminformation dazu. Erst dieser Mix zieht alle Register heute verfügbarer Medien- und Informationstechnik.

Ton, Film, Text - das alles ist bei uns vereint

Das geschriebene Wort wird gefiltert durch die Wahrnehmung des Reporters und Redakteurs und die mehr oder weniger ausgeprägte Fähigkeit, komplexe Vorgänge zu verbalisieren. Das gesprochene Wort, wie beim Radio-Sender, liefert zur Information über das Geschehen immerhin noch die Emotion, den „akustischen Fingerabdruck“ einer interviewten Person. Erst das Video-Format aber schafft den Dreiklang. Es fügt die Film-Information hinzu, zeigt, "wie" etwas gesagt wird. Und erst das ermöglicht oftmals eine eigenständige Kontrollmöglichkeit durch den Betrachter. Denn wer sehen kann wie etwas gesagt wird, verlegen, bestätigend, verunsichert, fragend – wer also im Gesicht lesen kann – ist in der Lage sich eine komplexe Information zu beschaffen. Verstärkt durch den Hintergrund der eigenen Lebenserfahrung.

Die Medienbranche spricht gerne von dem Bewegtbild. Das klingt gestelzt, medienwissenschaftlich. Sorry, aber da sind wir über das „Bewegtbild“ und dem Daumenkino, das beim Blättern entsteht, schon Lichtjahre hinaus. Dafür gibt es ja das wunderbare, bereits erfundene Wort "Film". Die CrossMediaPress-Redakteure sind schreibend, sprechend, filmend im Weserbergland unterwegs.

Wie ein großes Film-Archiv aus der Region, für die Region

Das Besondere: Auf diese Weise entsteht auch ein ganz besonderes Filmarchiv aus der Region, für die Region. Jederzeit abrufbar über WBNachrichten.de

Inzwischen schon mehr als 250 Filme aus dem Weserbergland stellen Höhen und Tiefen im Jahresverlauf aus der Region dar. Und meist führen die gezeigten Menschen durch ihr willkürliches Handeln selbst unbewusst Regie.

In diesem Video-Nachrichtenfilm-Bestand gibt es inzwischen einmalige Dokumente.

Etwa die Fahrt eines MOX-Brennelemente-Transportes mitten durch Hameln. Durch nahezu menschenleere Straßen. Kurz vor 24 Uhr. Im Blaulichtgewitter begleitet das Kamerateam diese gespenstische Szene.

Doch es gibt auch den „Waschtag“ der Waschfrauen im Coppenbrügger Burgmuseum. Eine feucht-fröhliche Erinnerung an die Kernseife-Zeit der Waschfrauen am Waschbrett des vergangenen Jahrhunderts. Oder wunderbare Momente an Bord der „Task“. Einem unscheinbaren Schiff an der Weser, in dem sich zu abendlicher Stunde regelmäßig Musiker aus der Region treffen und spontan miteinander singen, Musik machen. Dieser Nachrichten-Filmkanal spiegelt die Facetten dieser wunderbaren Region in ihrer unglaublichen Vielfalt wider. Da findet sich sogar der Winterspazierung einer Praktikantin unserer Redaktion mit einem Polarwolf im Neuschnee.

Natürlich sind da auch die Blaulicht-Einsätze. Ohne Vorwarnung schlägt auf den Straßen der Region das Schicksal zu. Auch das zeigen die Kamera-Teams der Weserbergland-Nachrichten.de: Den Kampf der Rettungssanitäter und Feuerwehrkameraden um Menschenleben. Und wenn der Rettungshubschrauber einschweben muss, sieht es meist nicht gut aus.

Auch große TV-Sender greifen über Agenturen auf unser Material zurück

In vielen Fällen finden Filminhalte, aufgenommen von den CrossMediaPress-Journalisten der WBNachrichten.de, ihren Weg in die nationalen Sender. ARD, ZDF, RTL haben sich bereits des Filmmaterials bedient, das von unseren Mitarbeitern erstellt worden ist. Eingebettet sind wir inzwischen in einem großen Netzwerk. Von der bundesweiten Fernsehagentur TNN in Hamburg und Leipzig bis zu HPTmedia.tv vor Ort in Bad Münder.

Dabei greifen wir nicht in vom Steuerzahler gespeiste Fördertöpfe auf Kreis-, Landes- oder Bundesebene. Wir stemmen alles aus eigener Kraft. Das ermöglicht uns andererseits unsere Unabhängigkeit.

Die Weserbergland-Nachrichten.de und ihr Video-Nachrichtenzweig sehen sich als Beitrag zur Medienvielfalt in der Region. In diesem Sinne haben wir vor Jahren auch unsere Reihe der Gastkommentare installiert. Politiker aller Parteien – auf Kreis- und Landesebene – kommen hier mit analysierenden Beiträgen zu Wort. So soll es auch bleiben.

Der Begriff „live“ ist inzwischen zu einem vielstrapazierten Medienwort geworden, das sich nicht selten als Mogelpackung erweist und von Medien nachgeäfft wird, die schon von Hause aus gar nicht "live" produzieren können. Aber es klingt eben so schön und bedeutungsvoll.

Wenn wir "live" sagen, meinen wir auch wirklich in Echtzeit!

Doch wenn wir von „live“ sprechen, dann meinen wir das auch so. In Echtzeit haben die Weserbergland-Nachrichten.de aus dem Coppenbrügger Felsenkeller über mehr als eine Stunde eine Kandidaten-Diskussion zur Bundestagswahl übertragen. In Echtzeit übertrugen wir auch ein Interview mit dem Bundeswirtschaftsminister aus Hannover. In Echtzeit sendeten wir aus dem Leine-Schloss in Hannover anlässlich des internationalen Migrants Day.

Gleich mehrere Tage hintereinander sorgten wir dafür, dass wirklich „live“, also in Echtzeit, die Minigolf-Weltmeisterschaft international übertragen wird. Zuschauer aus Spanien, Schweden, Großbritannien, Österreich und natürlich aus Deutschland sahen via CrossMediaPress das Wettkampfgeschehen auf mehreren Bahnen. Das waren auch neue Maßstäbe für die Medienarbeit dieses Weltverbandes.

Mit unserer Satellitentechnik können wir nahezu von jedem Ort in Europa über den Mediensatelliten Eutelsat unsere Filmsignale senden. Das smarte Konzept unseres Übertragungswagens findet auch den Respekt der Medienprofis in Berlin, Köln, Hamburg und München.

Dieser Tag ist ein Grund zum Feiern

Warum erzähle ich Ihnen das alles? Ach ja, weil wir heute eine außergewöhnliche Marke überschritten haben und es etwas zu feiern gibt. Die Weserbergland-Nachrichten.de mit „WBNachrichten.de“ haben zum heutigen Tag 1,5 Millionen Zugriffe auf die soeben beschriebenen Nachrichtenvideos zu verzeichnen. Darunter ist ein Film, der mehr als eine Millionen mal aufgerufen worden ist.

Kaum zu glauben. Er zeigt „nur“ das Ausrücken einer Dorffeuerwehr bei einem echten Feueralarm. Für manchen Zuschauer aus dem arabischen Raum dürfte das aber mit einem Kulturschock verbunden gewesen sein. Da ist nämlich eine Frau in Feuerwehrmontur zu sehen. Und dann rückt sie auch noch aus. Mit Blaulicht und Tatütata. Und die Feuerwehr-Männer sitzen neben ihr.

In Ländern, die Frauen das Autofahren verbieten, ist dies eine Sensation. Und dann zeigt die Kamera tatsächlich noch wie die Feuerwehrfrau unbeschadet die Kurve kriegt. Es ist übrigens die Tochter eines Ortsbrandmeisters…

Göttliche Momente wie diese, Momentaufnahmen aus dem Alltag des Weserberglandes, sind die Kernkompetenz der Weserbergland-Nachrichten.de und CrossMediaPress. Und nunmehr 1,5 Millionen Mal haben unsere Zuschauer daran ihr Interesse bekundet. So oft wurden unsere Filme seit Juni 2011 aufgerufen. Eine Abstimmung der besonderen Art! Wo im Weserbergland ist schon mal ein Film mit mehr als einer Million Zuschauer produziert worden?

Das wird man doch mal bei aller Bescheidenheit in eigener Sache sagen dürfen...

Übrigens: Scrollen Sie auf unserer Startseite herunter - dann finden Sie den Zugang zu unserem Video-Nachrichtenangebot. Einfach auf das weiße Dreieck im Bild klicken oder you tube im unteren schwarzen Balken anwählen.

Oder Sie steigen generell über you tube ein und geben in die Suchmaske ein: WBNachrichten.de

Dort klicken Sie den Kanal an und haben das komplette Angebot: Mehr als 250

kostenfreie Filme aus der Region. Die Videos können Sie formatfüllend betrachten! Und das ohne Bezahlmodus!

WBNachrichten.de Kanal